

Die unterzeichnete Bezirksrätin der Grünen Alternative Penzing, stellt gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 folgende

### **ANFRAGE**

Bezüglich der Antwort der Bezirksvorsteherin auf die Petition „Platz für Wien“ von Ulrich Leth:

Punkt 1: 100 verkehrsberuhigte Wohngebiete mit hoher Aufenthaltsqualität

In der Stellungnahme der Bezirksvorsteherin steht: *„Wohngebiete werden seit vielen Jahren laufend verkehrsberuhigt, Durchfahrten unterbunden. Auch das Regierungsübereinkommen sieht vor, dass Maßnahmen gesetzt werden, welche u.a. die Entlastung von Ortskernen und Wohngebieten zum Ziel haben.“*

- In welchen Wohngebieten im 14. Bezirk sind Verkehrsberuhigungen geplant? In welchen Wohngebieten im 14. Bezirk sind Durchfahrtsverbote geplant? Wie (häufig) werden diese kontrolliert?
- Die Petition spricht auch von der Reduktion von Oberflächenparkplätzen: Ist die Reduktion von Oberflächenparkplätzen im 14. Bezirk geplant? Wenn ja, wo?

### **BEGRÜNDUNG**

Die Petition „Platz für Wien“ hat 57000 Unterstützer\*innen erhalten, was zeigt, wie relevant die Forderungen für die Wiener\*innen – und damit auch für die Penzinger\*innen sind. Nachdem sich die Stellungnahme der Bezirksvorsteherin in Penzing auf inhaltsleere Phrasen (mit wenigen Ausnahmen Copy Paste) und einige wenige Beispiele aus dem Bezirk beschränkt, ist eine mögliche Umsetzung der Forderungen nach wie vor unklar. Der starke Zulauf der Petition beweist, dass es ein reges Interesse vonseiten der Bürger\*innen an den Forderungen gibt, weshalb Konkretisierungen der Antworten notwendig sind.

Marita Gasteiger  
Bezirksrätin